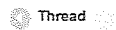


37 GRAD

37 Grad: Forum zur Sendung

[zurück](#)[Neuer Beitrag](#)[Suche](#)

Diskussionsverlauf



Thread den Favoriten hinzufügen

Thread versenden

Thread als RSS-Feed

Demokratie quo vadis ?

von: [2009wolfgang2009](#) Erstellt am: 09.12.09, 20:26

118 mal gelesen

Zunächst muss man sich bei dem Fernsenteam bedanken, das die Aufnahmen gemacht hat und bei dem Sender, der schon über 1000 € für die Mediation ausgegeben hat. Wenn auch einige Fakten nicht klar wurden muss man doch feststellen, dass H.L. als Mensch gezeigt wurde, dessen Rechte mit Füßen getreten werden und der um seine Rechte kämpft, die ihm seit Jahrzehnten verwehrt werden.

Der Titel müsste allerdings heißen die Ohnmacht des Bürgers gegen Behördenwillkür. Im Beitrag selbst lügt Herr Gassenschmidt (künftig BM) erneut, wie er schon in den Prozessen gelogen hat, die allerdings nicht alle durch Urteil zugunsten der Gemeinde ausgegangen sind. BM verdrängt, dass er das Verwaltungsgericht bezüglich des angeblich eingetragenen Weges belogen hat. Der Weg ist, wie man beim einschlägigen Amt erfahren kann, nicht eingetragen. Insbesondere läuft der "Bettlerpfad" um das Grundstück des Herr Löffler herum. Die Sperre des Weges in einem früheren Film, in dem die Dorfmusik heranzieht und Herbert einen Weg gesperrt hat, betrifft nicht den Bettlerpfad. Das Grundstück ist Eigentum des H.L. Die Gemeinde hat rechtswidrig eine Schneise in den Wald geschlagen, einen Weg auf H.L.'s Grund und Boden angelegt und diesen einem Nachbarn gewidmet, der ein Duzfreund des 'BM' war. Wenn er nicht bereits gestorben wäre, müsste man ihn als Umweltsünder bezeichnen. Neben der seit 30 Jahren illegalen Freizeitanlage, wurde durch den Ehrenbürger auch noch eine illegale Mülldeponie eingerichtet. Dies wird voraussichtlich Gegenstand weiterer Fernsehaufnahmen werden.

Und genau hier beginnt der verzweifelte Kampf des H.L. Die Hütte wurde ausdrücklich als Schutzhütte gebaut. Lärmende Veranstaltungen mit Elektroverstärkern sind im Wald und Naturschutzgebiet schon per se verboten. Was BM hier seit Jahren betreibt, muss als kriminell bezeichnet werden. Wenn H.L. in der vom Landratsamt (LRA) vorgeschriebenen Zeit Dünger auf einem Feld ausbringt, BM dies durch unwissende Feuerwehrleute entfernen und in Dorfnähe auf einen Acker bringen lässt, stellt dies für jeden Juristen einen Diebstahl dar. Wenn ein Staatsanwalt (StA), der in Sachen H.L. aus B.D. grundsätzlich nichts unternehmen möchte und den Vorgang als Leihgabe einstuft, Verfahren einstellt, dann wirft dies ein trauriges Licht auf unseren Rechtsstaat. Ein bisschen Nachhilfe in Zivilrecht könnte nicht schaden. Ein Leihverhältnis entsteht durch einen Vertrag zwischen Verleiher und Entleiher. Niemals kann ein BM eigenmächtig etwas vom Bürger leihen.

Wenn Feuerwehrleute auf den Sohn des H.L. und eine dritte Person mit einem Fahrzeug zurasen und im letzten Moment eine Vollbremsung hinlegen, dann ist dies Nötigung oder sogar Körperverletzung. Wenn der StA der Anzeige nicht stattgibt und das Wissen des neutralen Zeugen durch seine eigene Auffassung ersetzt, spricht auch dies Bände.

Wenn ein Verwaltungsrichter beim Ortstermin wörtlich ausführt, die Anlage ist illegal, er jedoch keine Nutzungsuntersagung ausspricht, weil er nicht die Arbeit des LRA tun möchte, dann sollte man über die vorzeitige Pensionierung nachdenken. Ein Verwaltungsrichter tut immer die Arbeit einer Behörde. Ein Kläger greift grundsätzlich einen Verwaltungsakt an oder fordert einen ein. Wenn die Behörde ihm sein Recht verweigert, hat der Richter ihm dazu zu verhelfen. Ich werde H.L. weiter unterstützen.

[antworten](#)

Problem lösen

Demokratie quo vadis ?

von: [2009wolfgang2009](#) Erstellt am: 09.12.09, 20:26

Re: Demokratie quo vadis ?

von: [ben ewen](#) Erstellt am: 09.12.09, 21:15

Re (2): Demokratie quo vadis ?

von: [2009wolfgang2009](#) Erstellt am: 11.12.09, 00:17

Re (3): Demokratie quo vadis ?

von: [ben ewen](#) Erstellt am: 11.12.09, 11:37



37 GRAD

37 Grad: Forum zur Sendung

zurück

Diskussionsverlauf

Thread den Favoriten hinzufügen

Thread versenden

Thread als RSS-Feed

Thread

Re (2): Demokratie quo vadis ?

von: 2009wolfgang2009 Erstellt am: 11.12.09, 00:17

41 mal gelesen

Lieber ben ewen, ich danke Dir für die moralische Unterstützung. Ich hatte leider nur 3999 Zeichen, sonst hätte ich noch mehr Schurkereien des BM ausgeführt. Er hat großes schauspielerisches Talent. Etwas muss allerdings noch gesagt werden. Eines Tages kam Herr Löffler zu mir an den Schreibtisch und legte mir ein Schreiben vor, wonach er zum Staatlichen Gesundheitsamt wegen einer amtsärztlichen Untersuchung einbestellt wurde. Ich riet ihm, unbedingt hinzugehen und sich das Trumppass abzuholen. Dies hat er dann auch erfolgreich getan. Als der Bürgermeister sinngemäß damit konfrontiert wurde, dass diese Methoden zuletzt im 1000-jährigen Reich, das Gott sei Dank nach zwölf Jahren beendet war, angewendet wurden, merkte er, was für einen großen Fehler er gemacht hatte. Zur Rechtfertigung der amtsmissbräuchlichen Veranlassung zur Untersuchung erfand er daher den auch im Beitrag ausgestrahlten Satz, Herr Löffler sei mit einer Mistgabel bedrohlich geworden. Früher hatte er sogar geäußert, er habe die Kinder angegriffen. Jetzt sollen sie nur noch verstört gewesen sein. Er hat im Gemeindeblatt bewußt falsche Angaben gemacht. Keine der Erzieherinnen hat seine Behauptung bestätigt. Im Gegenteil. Dasselbe

trifft für die Lehrerinnen zu. Was glaubst Du, warum ihm beim Gespräch mit dem Rektor und den beiden Lehrerinnen die Tränen kamen. Weil er vom BM vorgeführt wurde und es zu spät gemerkt hat. Er war schon immer zuvorkommend gegenüber den Kindern und den Schülern. Das ist doch nicht das Thema. Die Nächte machen die Familie kaputt. Die Hoffnungslosigkeit, das Ausgeliefertsein. Sämtliche Behörden mauern. Es ist nur dreist, wenn BM ausführt, wenn man das ganze Dorf gegen sich hat und nur verliert, muss man sich doch fragen, ob man richtig liegt. Wenn Leute wie er und Duzfreunde alles unter Verschluss halten, ist das keine Kunst. Wenn er durch Prozeßbetrug eine einstweilige Verfügung und die Hauptsache hinsichtlich des Weges gewinnt, braucht wer sich damit nicht zu brüsten.

Aber den Tritt mit der Mülldeponie bekommen die diversen Ämter noch. Wirf Du oder ich einen alten Reifen in den Wald. Wir bekommen ein Bußgeld von 500 €. Verseucht ein Duzfreund das Grundwasser mit Autowracks und Kühlschränken, dann steht der BM daneben, wenn Wagenladungen Grund darübergeschüttet werden. Die Aussage des BM, einer hat es am Fuß der andere am Magen und ein Dritter [gemeint H.L. am Kopf] sonstwo.

Film endet mit dem Eindruck, dass die Familie bald Ruhe haben wird. Das trügt. Die Mediation, wie sie derzeit läuft, bringt gar nichts. Tricks, wie den H.L. zum Platzwart zu machen, damit er die Wodkaflaschen und Kondome weiterhin aus seinem Feld auslesen kann und bei Lärm selbst schuld ist, weil er ja der Hausmeister ist, kann leicht durchschaut werden. es tut wirklich gut, wenn man von Mitmenschen hört, wie sie empört sind. Und dies, obwohl der Film, die ganzen Spitzen auch in meinen Aussagen weggelassen hat. Achtzig Drehstunden wurden in 30 Minuten gepresst. Schade dass die Straftaten nicht ausgeführt wurden. Prozeßbetrug des BM, Anstiftung zu Diebstahl, bzw. Diebstahl in mittelbarer Täterschaft durch arglose Feuerwehrleute, die als Werkzeug benutzt wurden, Sachbeschädigungen, Körperverletzung, Beleidigung, Verleumdung, Nötigung, bis hin zum Rufmord. Wenn sich nach diesem Filmbeitrag nichts Entscheidendes ändert, gehen wir weiter. Es geht um den Schutz der Demokratie.

antworten

Problem meiden

Antwort

Demokratie quo vadis ?

von: 2009wolfgang2009 Erstellt am: 09.12.09, 20:25

Re: Demokratie quo vadis ?

von: ben ewen Erstellt am: 09.12.09, 21:15

Re (2): Demokratie quo vadis ?

von: 2009wolfgang2009 Erstellt am: 11.12.09, 00:17

Re (3): Demokratie quo vadis ?

von: ben ewen Erstellt am: 11.12.09, 11:37

Diskussionsverlauf

Thread den Favoriten hinzufügen

Thread

37 Grad: Forum zur Sendung



Pfui dem Bürgermeister von Ballrechten-Dottingen

- von: [Kathrin33](#)
- Erstellt am: 09.12.09, 12:02
- 2878 mal gelesen

Es ist unglaublich, wie rücksichtslos, bösartig, verständnislos und egoistisch - vielleicht sogar schadenfreudig - Menschen sein können.

Ja, ich meine den Bürgermeister von Ballrechten und seine Gemeinde!!

Familie Löffler lebte einst mit ihren Tieren abgeschieden auf dem Castellberg. Nun ist sie krankmachendem Dauerlärm und anderen Übelkeiten ausgesetzt.

Wie kommt der Bürgermeister überhaupt dazu, die in Ballrechten lebende "Allgemeinheit", die weit weit weg lebt vom Geschehen, nach einer "Freizeitanlage" auf dem Castellberg zu befragen???

Es ist ekelhaft, dass es gleich eine oportunistische, heuchelnde Mehrheit geworden ist, die über keinerlei Empathie verfügt.

Ich kann nur sagen: Pfui! Pfui! Pfui!

Erkennt denn wirklich niemand, dass die Familie Löffler psychisch am Ende ist??????????

Es gibt aber dennoch eine Lösung, die allen gerecht wird:

Die Freizeitanlage muss neben das Haus des Bürgermeisters oder auf einen freien Platz bei den Befürwortern von Ballrechten-D. verlegt werden.

So kämen die Löfflers wieder zu ihrer Ruhe und der Bürgermeister könnte seine Freizeitanlage behalten.

An 37 Grad:

Die Sendung hätte nicht "Herbert gegen den Rest der Welt" "Einer gegen alle" heißen dürfen, sondern:

DER REST DER WELT GEGEN HERBERT - ALLE GEGEN EINEN

- [antworten](#)
- [Problem melden](#)

Pfui dem Bürgermeister von Ballrechten-Dottingen

- von: **Kathrin33** Erstellt am: 09.12.09, 12:02

Re: Pfui dem Bürgermeister von Ballrechten-Dottingen

- von: **nico-2009** Erstellt am: 09.12.09, 12:37

User-Kommentar von [rumpell23](#)

war doch der Bürgermeister. Es lässt sich leicht alles apprallen, wenn man nicht den ganzen Tag damit konfrontiert wird und in seiner Villa residiert.

Recht haben...

User-Kommentar von [iQuaser](#)

... und Recht bekommen sind in Deutschland leider zwei paar Stiefel. Ich habe die Reportage auch gesehen - und war schockiert, wie in Deutschland auf den Rechten von Bürgern (Hr. Löffler) durch inkompetente, arrogante und sture Verwaltungen rungetrampelt wird.

der arme Mann

User-Kommentar von [Stefan](#)

Ich komme aus dieser Gegend und ich kenne auch den Partyplatz. Die Bürger der Gemeinde sind total daneben und feiern dort tatsächlich ewig - vor allem im Sommer. Dann schreien sie rum mitten in der Nacht wie die Gestörten. Das ist nicht gut. Der Bauermann tut mir echt leid.

Bauer vollkommen im Recht

User-Kommentar von [Muensterlaender](#)

Den Bericht habe ich vor gut zwei Wochen schon mal gesehen auf einem anderen Kanal. Ein rechthaberischer Bürgermeister, der kein Recht hat, aber an einem langen Hebel sitzt und die Bauern-Familie schikaniert bis zum geht nicht mehr. Was würden der Bürgermeister und auch all die lärmenden und verschmutzenden Besucher des Grillplatzes sagen, wenn das mit ihrem Eigentum und vor ihrer Haustür gemacht würde? Auf die Barrikaden würden sie gehen - mit Recht. Ich habe größtes Verständnis für den Bauern. Der Bürgermeister muss abgewählt werden, da er nicht loyal zu seinen Bürgern steht.

Typisch deutsch

User-Kommentar von [wibi40](#)

Von wegen Einigung. Einen finanziellen Ausgleich für sein "Leiden" hätte die Gemeinde zahlen müssen. Schließlich ist Lärmbelästigung heutzutage einklagbar und es werden Schmerzensgelder gezahlt. Davor drückt sich die Gemeinde Ballrechten-Dottingen bis heute.

Nachvollziehbares Leid

User-Kommentar von [LGenosse](#)

Das Leid von Herrn Löffler, nebst dem Benehmen des Bürgermeisters, ist mehr als nachvollziehbar. Eine Schande wie Gemeinden ihren 'Längeren Arm' ausnutzen und nach dem St. Floriansprinzip 'Lass mein Haus stehen, zünd's andere an...' willkürlich Leuten eine himmelschreiend ungerechte Opferrolle zuweisen. Es müsste eine Initiative gegründet werden, in der Opfer sich zusammentun und stärken.

Was soll die Formulierung?

User-Kommentar von [Andreas Möller](#)

Landwirt Löffler beharrt auf seinem Recht, mehr nicht. Wie kommen Sie eigentlich zur Unterstellung, dass er "Streit sucht"? Kümmern Sie sich lieber um den Bürgermeister, der es fertig brachte, einen Mitbürger vor zahllosen Fernsehzuschauern für verrückt zu erklären.



Ich fasse es nicht! Das ist Mobbing im großen Stil und jeder sieht zu! Ich möchte mal wissen, was der Bürgermeister sagen würde, wenn in der Nähe seines Hauses Parties gefeiert werden und Müll in seinem Garten landet - die Polizei wäre schnell da und würde dem Ganzen ein Ende bereiten! Mein Vorschlag: Macht mal nach den Richtlinien von der Sendung "Frauentausch" einen "Bürgertausch", das wäre schon Stoff für eine neue Sendung und wir alle könnten verfolgen, wie die Kläger in Ballrechten-Dottingen scheitern. Was sind denn das für Leute dort? Ich wette, jeden Sonntag sitzt die Dorfgemeinschaft in der Kirche, praktiziert Nächstenliebe indem sie ihrem Banknachbarn die Hand zum Friedensgruß reichen und im wahren Leben handeln sie ganz anders. Mit einem Bürgermeister, dem die Arroganz aus den Augen funkelt....

Jedem, der etwas illegal aufbaut, droht von den Behörden der Abriss! ...und hier wird ein Freizeitangebot aufgebaut, das niemals genehmigt wurde? Hallo? Was geht denn hier eigentlich ab???

Der Herr Löffler will seine Ruhe haben und jetzt soll er eingebunden werden? ...und wenn ER nicht klein beigibt ist er wieder der Ar...?

Als normaler Bürger hast Du einfach keine Rechte gegen die politischen Köpfe - auch wenn es so ein kleines Bürgermeisterchen in Ballrechten-Dottingen ist!

Wo bleibt hier die Gerechtigkeit! Pfui Teufel!!!

Re: Das ist Mobbing im großen Stil

- von: Blond2009
- Erstellt am: 09.12.09, 09:42
- 97 mal gelesen

KleinerBürger ich finde du hast Recht, denn hier wird wohl der Bock zum Gärtner gemacht (jemanden für eine Arbeit einsetzen, der (z.B. aufgrund seiner Herkunft oder Interessenlage) nicht dazu geeignet ist). Jeder will nur Festen, aber für den Rest möchte keiner verantwortlich sein. Ich bin der Meinung wir sollten wieder zu unseren Werten zurück. Was oder Wer zählt in unserer "Geiz ist geil"-, "Wegwerf"- oder "Spassgesellschaft" noch? Was ist mit "behandle andere so wie du selbst behandelt werden willst"? Keiner von denen bekommt Wochenende für Wochenende den Krach, Dreck und Ärger mit. Mir tut das Ehepaar Löffler nur unendlich leid, denn es zerbricht an all dem.

Re (2): Das ist Mobbing im großen Stil

- von: KleinerBürger
- Erstellt am: 09.12.09, 16:53
- 78 mal gelesen

...und warum sitzt Herbert Löffler dann alleine da? Gegen die Dorfgemeinschaft? Findet es niemand für notwendig Partei für ihn zu ergreifen? Seid Ihr alle "das geht mich nichts an"-Typen???

